

## **Pressemitteilung**

### **Jung, laut und rhythmisch**

Artikel aus der Rhön- und Saalepost  
Bad Neustadt, 02. April 2019

Ein ganz besonderes, ein lautstarkes Preisträgerkonzert gab es im Orgelsaal der Berufsfachschule für Musik in Bad Königshofen. Dort stellten sich die besten Trommler in Rhön-Grabfeld vor. 39 Kinder und Jugendliche hatten sich am Drumset auf den landkreisweiten Wettbewerb vorbereitet und zeigten in verschiedenen Altersklassen, dass der Landkreis bei den Schlagzeugern eine enorme Dichte aufweist. Das jedenfalls stellte Juryvorsitzender Professor Ernst Oestreicher von der Berufsfachschule für Musik fest. Ulrich Wehner, Leiter der Kreismusikschule, sprach von einem Wettbewerb auf hohem Niveau.

### **Einer der schönsten Termine**

Sparkassendirektor Georg Straub sagte, der Förderwettbewerb werde auch in Zukunft finanziell von der Sparkassenstiftung unterstützt. Trotz Niedrigzins habe man Rücklagen im Kulturfond der Sparkasse Bad Neustadt bilden können. Das Konzert nannte er eine besondere Abwechslung für einen "Banker", der sonst mit der Bürokratie und Papierunterlagen eingedeckt sei. "Es ist alljährlich immer mein schönster Termin."

Das Konzert nannte Landrat Thomas Habermann eine wunderbare Anerkennung für die Eltern und Lehrkräfte. "Man muß Rhythmus im Blut haben." Dank galt den Eltern, "dass sie das zu Hause bei den doch lauten Übungsstunden aushalten." Solch ein Wettbewerb sei eine gute Schule für das Leben, denn man habe Erfolg aber auch einmal eine Zeit, in der es nicht so gut läuft. Der Konzernachmittag habe gezeigt, wie wichtig die Kreismusikschule ist. Herausgestellt hat der Landkreischef in diesem Zusammenhang die Lehrkräfte. "Respekt für das Geleistete!" Thomas Habermann wusste aber auch, dass man bei der Musik von 10 Prozent Talent und 90 Prozent Üben spricht. "Es ist eines der schönsten Projekte auf musikalischem Gebiet in unserem Landkreis."

### **Keine Chance einzuschlafen**

Dass die Jury am Samstag bei den einzelnen Beiträgen sicher nicht eingeschlafen ist, sagte Juryvorsitzender Professor Ernst Oestreicher. Von 9 bis 19 Uhr habe man die Stücke bewertet. "Der Jury gebührte da fast eine Gefahrenzulage" schmunzelte der Leiter der Berufsfachschule. Den 12. Wettbewerb Talentissimo nannte er wieder eine besondere Leistungsshow. Solch ein Wettbewerb sei nur über die Kreismusikschule möglich. Sicher sei das Schlagzeug oftmals ein Instrument zum austoben nach Stress oder Schulalltag. Wissen müsse man, dass die jüngsten Spieler erst ein halbes Jahr am Drumset oder der Trommel sind. "Kompliment an alle und weiter so!"

Die Teilnehmer kamen aus: Mellrichstadt, Mühlfeld, Frickenhausen, Bad Königshofen, Merkershausen, Wülfershausen, Salz, Bad Neustadt, Hohenroth, Schönau, Waltershausen, Sulzdorf, Fladungen, Brüchs, Willmars, Oberstreu, Wollbach, Wargolshausen, Ostheim, Oberelsbach, Unterelsbach, Unsleben, Unterwaldbehrungen und Braidbach.

Ihr Ansprechpartner:

Nicole Büchs  
Abteilung Kommunikation/Marketing  
Meiningener Str. 31-37  
97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Telefon: 09771 602 5314  
nicole.buechs@sparkasse-badneustadt.de

Mit "Polka Dance" eröffnete Felix Steinbach den Konzernachmittag, gefolgt von Elise Linde mit "Dinos Brother" und Luca Büttner mit dem "Hamster Beat". Sie waren in der Altersgruppe 1a. Weiter ging es mit der AG 1b und "Did your steel my Tomahawk" und Johann Jacob. Hannes Ledermann trommelte "Jay Jay" und "Helter Skelter" hieß der Beitrag von Sophie Lemmerich. Sie erreichte übrigens die Gesamtzahl von 25 Punkten.

### **Eine Eigenkomposition**

In der Altersgruppe 2 eröffnete Luca-Pascal Müller mit "Rock your Neighbours", gefolgt von Lukas Schraut mit "Two Step" und Max Seifert und dem Titel "Footsteps of Julian". Die Altersgruppe 3 wurde von Willi Reitz und dem Titel "Cozy's Power vorgestellt. Roman Hoch war mit "Drums Unlimited" zu hören. Hannes Stuhl mit dem Titel "Rollin'", Justin Schmitt mit "Struttin'" und "That's a far piece from Montana" mit Philipp-Leon Müller am Drumset kamen aus der Altersgruppe 4. Die Altersgruppe 5 war mit Nils Arbes mit Global "DOM"ination und Johannes Drescher "I Remember" vertreten. Einen besonderen Beitrag bot Peter Diestel mit dem von ihm komponierten Titel "Springen vom Beckenrand."

Die Besucher sprachen von einem fantastischem und besonderen Nachmittag. Wie lange man für solch einen Wettbewerb übt: "Je nachdem bis zu drei Monate, auch mal weniger, wie man Lust und Zeit hat," sagen Nils Arbes, Peter Diestel und Johannes Drescher.



Bilduntertitel: Aus dem gesamten Landkreis kamen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim zwölften Förderwettbewerb Talentissimo. Unser Bild zeigt sie mit den Lehrkräften, sowie Landrat Thomas Habermann (am Drumset), Professor Ernst Oestreicher, Juryvorsitzender und Ulrich Wehner (Leiter der Kreismusikschule). Rechts hinten Sparkassendirektor Georg Straub.

Bildquelle: Hanns Friedrich

Ihr Ansprechpartner:

Nicole Büchs  
Abteilung Kommunikation/Marketing  
Meiningener Str. 31-37  
97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Telefon: 09771 602 5314  
nicole.buechs@sparkasse-badneustadt.de